

- [5388] **A. Twietmeyer** in Leipzig:
Gerok, Jugenderinnerungen.
Rietstap, Armorial général.
Hozier, Armorial général.
Allgemeine Wappenbücher.
Büchner, Concordanz. Quartausg.
Richter, Kirchenordnungen. 2 Bde.
- [5401] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld:
1 Reuss, Geschichte d. heil. Schrift.
1 de Wette, Comment. üb. d. Evang.
1 Delitzsch, Commentar ab. d. Psalter.
- [5374] **Verlagsanstalt u. Dr. A.-G.** in Hamburg:
1 Kunst f. Alle. 1. Jahrg. Nur saub. Explr.
- [5430] **B. Waldmann's** Buch- u. Kunsthdlg.
(Arthur Frommann) in Frankfurt a/O.:
*1 Schröder, Schipka-Pass. 1881, Mittler
& Sohn.
*1 Hrotsvitha, Werke, v. Barack.
Angebote direkt.
- [5469] **H. Wehde mann** in Parchim:
Gruppe, d. römische Elegie.
- [5394] **Wildt'sche** Buchh. (Aug. Fr. Prechter)
in Stuttgart:
1 Literar. Centralblatt. Jahrg. 1888 u. 89.
- [5482] **P. Wunschmann** in Wittenberg:
*Hase, Ideale u. Irrthümer.
*Räder, Nothmünzen. Halle 1791.
Daheim u. Quellwasser 1889.
- [5404] **G. Zimmermann** in Nürtingen:
*Claus, Zoologie. 2 Bde.
*Rossmässler, Geschichte d. Erde (v. Engel).
*Thibaut, Schuster u. Regnier, Sachs-V.
od. Mozin-Peschier, französ. Wörterbuch.
*Berufsgenossenschaft 1886 u. 88. Kplt.
- [5047] **S. Ziekel** in New York:
Brehms Tierleben. Volks-Ausg. Bd. 1.

Kataloge.

[5417] Kataloge über:
Hebraica und Judaica
erbitte stets in 3facher Anzahl per Post sofort
nach Erscheinen.
Frankfurt a/M.
A. J. Hofmann.

Für Leihbibliotheken.

[1216] Soeben erschien mein antiquarischer Katalog
Nr. 6, enthaltend:
1) Deutsche Romane, Taschenbücher, Ritter-,
Räuber- u. Geistergeschichten;
2) Französische Romane.
Auf die außerordentlich billigen Preise mache
ich namentlich aufmerksam. Kataloge gratis.
Kreuznach, im Januar 1890.
Ferd. Darrach.

[3761] **Antiquar-Kataloge**
erbitten direkt per Post in 10facher Anzahl von
= Theologie. Philologie. =
= Naturwissenschaft. Geschichte. =
= Militaria. =
L. G. Homann's Buchh. in Danzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten

[5425] Zurück erbitten wir alle zur Remission
berechtigten Exemplare von:

Albrecht, Stenographie. I. Kursus.
49. Auflage. Ausgabe in öster-
reichischer Orthographie.
Hamburg, 1. Februar 1890.
Sacndke & Lehmkuhl.

[5504] Umgehend zurück

erbeten
Neue kirchliche Zeitschrift 1890. Heft 1.
soweit Exemplare unbenutzt lagern, da mein
Vorrat trotz erfolgten Nachdrucks fast
vergriffen.
Leipzig, Februar 1890.
A. Delehert'sche Verlagsb. Nachf.
Georg Böhme.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[5475] Zum sofortigen Eintritt suchen
wir einen jüngeren aber sicher und schnell
arbeitenden Gehilfen mit guter Hand-
schrift. Genügende Kenntnis der französi-
schen Sprache unerlässlich, solche anderer
Sprachen erwünscht. Gehalt im ersten Jahre
1500 fr. — Arbeitszeit von 8¹/₂ bis 12, von
1¹/₂ bis 7 Uhr, im Sommer 6¹/₂ Uhr. Son-
tags geschlossen. Nur solche Herren, welche
die gestellten Anforderungen erfüllen und von
vornherein mit unseren Bedingungen einver-
standen sind, wollen sich unter Beifügung
ihrer Photographie an uns wenden.

Paris, 4. Februar 1890.
189, Boulevard St. Germain.

Jules Peelman & Cie.

[5450] Für ein theologisches Sortiment
wird ein durchaus zuverlässiger u. tüchtiger Ge-
hilfe zum 1. April gesucht. Briefliche An-
gebote sind an Herrn **S. G. Wallmann** in
Leipzig zu richten.

[5500] Für sofort, spätestens 1. April
d. J., suche einen gut empfohlenen
zweiten Gehilfen. Nur gelehrte junge u.
tüchtige Musikalienhändler, die mit allen Ar-
beiten eines grossen Sortiments vertraut sind
und eine flotte Handschrift besitzen, wollen
sich, unter direkter Einsendung von Photo-
graphie und Zeugnissen, melden.

Nürnberg, Februar 1890.

Wilhelm Schmid,
Königl. Bayer. Hof-Musikalienhandlung.

[5524] Für eine Leipziger Kommissions-
buchhandlung wird ein jüngerer Gehilfe
oder Schreiber für 1. März gesucht. Angebote
unter M. R. 5524 besorgt die Geschäftsstelle
d. Börsenvereins.

[4871] Möglichst auf sofort wird ein in Führung
grösserer Kont.-Listen routinierter und mit
Journal-Lesezirkel-Einrichtungen durchaus ver-
trauter, energischer, gut empfohlener, junger
Gehilfe gesucht. Herren, die soeben erst die
Lehre verliessen, finden keine Berücksichtigung;
eine Bevorzugung jene, die auch Kenntnisse
im Kolportagewesen nachzuweisen vermögen.
Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter
W. Ziffer 4881 durch die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

[5522] Für ein Leipziger Kommissions-
geschäft wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger
jüngerer Gehilfe gesucht.

Derselbe muß im Kommissionsgeschäft ge-
schult sein und eine gute Handschrift haben.
Angebote mit Zeugnisabschriften unter V. L.
5522 durch die Geschäftsstelle des B.-V.
erbeten.

[4838] In einer größeren Provinzialstadt wird
zur selbständigen Führung einer Sortimentsbuch-
handlung, deren Inhaber durch anderweitige Ge-
schäfte sehr in Anspruch genommen ist, zum so-
fortigen Eintritt eine geeignete Persönlich-
keit gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen
unter B. H. 4838 besorgt die Geschäftsstelle
des B.-V.

[5433] Gesucht für ein Sortiment in deutsch-
österreichischer Provinzialhauptstadt ein zwei-
ter Gehilfe; entweder Buchhändler mit
guten Kenntnissen des Musikgeschäftes
oder Musikalienhändler, der sich auch der Er-
ledigung buchhändlerischer Arbeiten unterzieht.
Bedingungen: Flotter, genauer Arbeiter —
gute Empfehlungen — deutliche Handschrift.
Angebote unter „Laurin 5433“ an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

[5435] Ein jüngerer, gut empfohlener Sorti-
menter mit schöner Handschrift und gewandt
im Verkehr mit dem Publikum zum 1. März
ev. früher gesucht.

Frankenberg, Sachsen. **Carl Stange.**

[5339] Für ein grosses, rein wissenschaftliches
Antiquariat Leipzigs wird ein erster Gehilfe
gesucht. Derselbe muss neben guten
Bücherkenntnissen Gymnasialbildung be-
sitzen und die englische sowie französische
Sprache hinreichend beherrschen. Die Stellung
ist eine angenehme, dauernde und gut salarier-
te. Herren, die vorstehende Bedingungen erfüllen
können, aber auch nur solche, wollen sich
unter A. B. C. 5339 durch die Geschäfts-
stelle des B.-V. melden.

[5340] Für einen süddeutschen Verlag wird ein
erster Gehilfe gesucht, der die doppelte Buch-
führung aus mehrjähriger Übung gründlich
versteht und den Prinzipal zu vertreten, sowie
das Personal zu beaufsichtigen im stande ist. —
Stenographie und hübsche Handschrift erwünscht.
— Angenehmer, gut bezahlter Posten. —

Nur solche Herren, die den Ansprüchen
vollaus genügen können und auf eine Lebens-
stellung abzielen, wollen sich unter Beilage
von Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photo-
graphie und mit Angabe der Gehaltsforderung
ausführlich melden unter M. S. 5340 durch
die Geschäftsstelle des B.-V.

[5143] Zum 1. März suche ich einen jungen
Gehilfen, der möglichst schon im Verlag gear-
beitet hat und über eine schöne Handschrift ver-
fügt. Bei Bewerbung Einsendung der Photo-
graphie erwünscht.

Erfurt **Fr. Bartholomäus.**

[5554] Für mein Kommissionsgeschäft suche
ich zu dauernder Stellung am 1. April
einen tüchtigen, mit allen Arbeiten vertrauten
Gehilfen, der — mit schöner Handschrift
ausgestattet — zuverlässig und schnell zu arbeiten
versteht.

Nur in jeder Beziehung gut empfoh-
lene Bewerber wollen sich unter Beifügung
ihrer Zeugnisse in Abschrift direkt an mich wenden.
Leipzig, Februar 1890.

Franz Wagner.

[5179] Ein tüchtiger, umsichtiger und rascher
Mitarbeiter, der in der Buchdruckerei und
Kolportage bewandert, wird von einer Verlags-
handlung gesucht. Nur solche, die eine rasche
Auffassungskraft besitzen und exakte Buch-
führer sind, wollen sich melden. Gehaltsangabe
erbeten. Die Geschäftsstelle d. B.-V. be-
fördert Angebote unter F. F. # 5179.